

s. 213, 17

GeEhrtester Freund,

Ich habe heute Dank sey es dem heyl. Jakob! Feyertag. Ich schicke Ihnen
eins Ihrer Bücher zurück v wünschte die Bibl. Polickey in 4. die oben steht

20

das 2te in der Ordnung zum Durchblättern. Sie werden es heute noch

wiederhaben; ich fand gestern eine Stelle, die ich noch nicht vergeßen kann v

daher wünsche ich das Buch überhaupt kennen zu lernen. Nehmen Sie mir

meine Freyheit nicht ungütig v entschuldigen Sie meine Lüsterheit. Ich weiß

daß Sie mir me. Bitte nicht abschlagen werden v die übrigen Bücher mir auch

25

noch einige Tage laßen. Empfehlen Sie mich Ihren GeEhrtesten Eltern v

laßen Sie es sich gut schmecken. Prost die Mahlzeit!

Provenienz

Druck ZH nach den unpublizierten Druckbogen von 1940. Original verschollen. Letzter
bekannter Aufbewahrungsort: Staats- und Universitätsbibliothek Königsberg, Msc. 2552 [Roths
Hamanniana], II 30.

Bisherige Drucke

ZH I 213, Nr. 85.

Zusätze ZH

Die Briefe [Nr. 85–102], meist kleine Zettel, stammen aus den Jahren 1754–56; einige ließen
sich wohl genauer datieren und in die bisherigen einreihen, es erscheint jedoch angemessener,
sie geschlossen zu bringen. Es sind meist kurze Nachrichten an Ruprecht, den jungen Pastor in
Grünhof, Hamanns Nachbar.

Kommentar

213/18 heyl. Jakob] 25. Juli

213/19 Reinking, *Biblische Polickey*

Quelle:

Johann Georg Hamann: Kommentierte Briefausgabe (HKB). Hrsg. von Leonard Keidel und Janina Reibold, auf
Grundlage der Vorarbeiten Arthur Henkels, unter Mitarbeit von Gregor Babelotzky, Konrad Bucher, Christian
Großmann, Carl Friedrich Haak, Luca Klopfer, Johannes Knüchel, Isabel Langkabel und Simon Martens. (Heidelberg
2020ff.) URL: www.hamann-ausgabe.de.